



AMTSBLATT

der Gemeinde Zimmern u.d. Burg

Herausgeber: Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

Donnerstag, 17. Oktober 2024			Nr. 42-43/2024	
Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518,			Fax (07427) 8327	
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.° bis 12.° Uhr	9.° bis 12.° Uhr	geschlossen	8.° bis 12.° Uhr	8.° bis 11.° Uhr
15.30 bis 19.00 Uhr		Homepage: www.zimmern-udb.de		E-Mail: amtsblatt@zimmern-udb.de

Amtliches

Einladung und Aufruf zur 2. BACHPUTZETE

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Vereinsvertreter,

nachdem unsere letztjährige Aktion „Bachputzete“ als Erfolg gesehen werden konnte soll in diesem Jahr eine 2. Aktion folgen.

Unser Bachlauf im Ortskern gibt durch den Wildwuchs mit hohen Gräsern, Ästen und Verwucherungen kein schönes Bild ab.

Dem wollen wir im Rahmen einer 2. Aktion „Bachputzete 2024“ entgegenwirken.

Wir dürfen zu dieser gemeinsamen Aktion am

SAMSTAG 19.10.2024 herzlich zur Teilnahme einladen.

Treffpunkt ist um **8:30 Uhr** am Dorfplatz mit entsprechender Ausrüstung sowie erforderlichen Arbeitsgeräten (Freischneider, Motorsäge, Traktor, Anhänger u.a.)

Wir würden uns freuen, wenn sich wieder möglichst viele an der Aktion beteiligen.

Als kleines Dankeschön laden wir gegen 12:00 Uhr zum Abschluss der Aktion zu einem kleinen Vesper beim Bauhof ein.

Walter Sieber
Bürgermeister



Rathaus geschlossen:

Am Dienstag, 22.10.2024 und Mittwoch, 23.10.2024 ist das Rathaus wegen einer Fortbildung jeweils geschlossen. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Amtsblatt

In der KW 43, Ausgabe vom 24.10.2024 erscheint **kein** Amtsblatt. Wir bitten um Beachtung.

Altpapiersammlung

des Musikvereins Zimmern u.d.B.

Die nächste Altpapiersammlung findet am

Samstag, 19. Oktober 2024 statt.

Bitte legen Sie das Altpapier bis spätestens **10:00 Uhr** am Straßenrand zur Abholung bereit,

da wir bereits am Vormittag mit der Sammlung beginnen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Musikverein Zimmern u.d.B.

Kurzzeitige Sperrung!

Am Dienstag, den 22.10.2024 erfolgt eine kurzzeitige Sperrung im Bereich Selterweg im Abschnitt zwischen der Straße Am Scheibenberg und dem Kreuzungsbereich Brühlstraße/Bergstraße in der Zeit von 6.00 Uhr bis ca. 10.00 Uhr. Teilweise ist eine Durchfahrt nur erschwert oder gar nicht möglich.

Wir bitten um Beachtung



Freiwillige Feuerwehr Zimmern u. d. B.

Die diesjährige Feuerwehr Hauptübung findet am **Samstag den 26. Oktober 2024** um **ca. 15.00 Uhr** am „alten Schulhaus“, Gößlinger Straße 3 statt.

Begleitet wird die Übung in diesem Jahr von 2 Fahrzeugen der Feuerwehr Schömberg sowie der Drehleiter aus Balingen.

Die Alarmierung erfolgt auch durch die örtliche Sirene. Die Feuerwehrfahrzeuge werden ebenso mit Blaulicht und Martinshorn unterwegs sein.

Die Feuerwehr Zimmern unter der Burg freut sich über zahlreiche Zuschauer und lädt die Bevölkerung recht herzlich ein die Übung zu verfolgen.

Sonderaktion für die Hauptuntersuchung von Zugmaschinen gemäß §29 StVZO

Wie in den vergangenen Jahren üblich, wird aufgrund der Vorschriften des §29 StVZO auch in diesem Jahr die technische Überprüfung von landwirtschaftlichen Zugmaschinen als Sammelprüfung durchgeführt.

Der Termin in Zimmern unter der Burg ist am **Samstag, den 09.11.2024 von 8.00 bis 9.00 Uhr beim Rathaus in Zimmern u.d.B.**

Dunkle Jahreszeit: Erhöhte Vorsicht

Früher einbrechende Dunkelheit birgt besondere Risiken in sich. Kinder und Erwachsene sollten als Fußgänger möglichst ein helles Kleidungsstück tragen. Bei motorisierten Fahrzeugen und bei Fahrrädern muss die Beleuchtung auf jeden Fall funktionieren.

Gefahr durch herabfallendes Laub

Der Herbst bringt es mit sich, dass herabfallendes Laub insbesondere an Regentagen zu einem glitschigen und schmierigen Straßenbelag führen kann, der für Autofahrer und Fußgänger gleichermaßen eine erhöhte Gefahr darstellt. Bedauerlicherweise muss in jedem Herbst festgestellt werden, dass die Gehwege nicht ausreichend vom Laub gereinigt werden. Zur Vermeidung und zum Schutz vor etwaigen Unfallgefahren wird daher darum gebeten, herabfallendes Laub rechtzeitig von den Gehwegen zu entfernen.



Ende der Sommerzeit

Die diesjährige Sommerzeit endet am **Sonntag, den 27. Oktober 2024**. Die Uhren werden dabei um eine Stunde, von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr, zurückgestellt

Informationen anderer Ämter

Den eigenen Weg finden mit einer chronischen Erkrankung
Vorträge · Workshops · Austausch

Samstag, 09. November 2024
9.00–17.00 Uhr
Stadthalle Balingen
Hirschbergstr. 38 · 72336 Balingen

Eintritt frei

Unter der Schirmherrschaft von DIRK ABEL, Oberbürgermeister der Stadt Balingen

Frauen und ihre Rente

Im Rahmen von "Frauen#Mittendrin", einer Veranstaltungsreihe der Agentur für Arbeit Balingen für Frauen, geht es am Mittwoch, dem 30. Oktober, um ein häufig vernachlässigtes Thema: die eigene Rente. Die Veranstaltung findet von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Agentur für Arbeit Balingen, Stingstraße 17, im BiZ-Gruppenraum statt.

Die Erwerbstätigkeit von Frauen ist beispielsweise durch Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen häufig unterbrochen oder reduziert. Heike Klett von der Deutschen Rentenversicherung informiert, wie sich Erziehungszeiten, Teilzeitarbeit und geringfügige Beschäftigung auf die spätere Rente auswirken.

Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung gibt es unter 07433 951-304 oder Balingen.BCA@arbeitsagentur.de. Unter dieser E-Mail-Adresse sollten sich Interessierte auch bis spätestens 23. Oktober anmelden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Informationen zur gesamten Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/balingen/veranstaltungsreihen-frauen>.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer

Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen sind an den Wochenenden und Feiertagen am Krankenhaus Albstadt von 10:00 Uhr-18.00 Uhr, am Krankenhaus Balingen von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Balingen (Allgemeiner Notfalldienst)

Zollernalbklinikum Balingen, Tübinger Straße 30, 72336 Balingen
Sa, So und FT 10-20 Uhr

Albstadt (Allgemeiner Notfalldienst)

Zollernalbklinikum Albstadt, Friedrichstraße 39 72458 Albstadt
Sa, So und FT 10-18 Uhr

Wichtige Rufnummern für den Kindern- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst:

Kinder- und jugendärztliche Bereitschaftsdienst

Kindernotfallsprechstunde in allgemeinen Notfallpraxis Albstadt sonntags 10-13 Uhr und 14-18 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 9-13 Uhr u. 15-19 Uhr

Tel. 116117

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen, Hoppe-Seyler-Str. 1 72076 Tübingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10.00-18.00 Uhr

Tel. 116117

Notruf (Feuerwehr/Notruf/Notfall):

112

Krankentransport

19 222

Notdienst Augenarzt:

116117

Notdienst Gyn./Geburtshilfe BL: **07433/9092-0**
Notdienst Kinderarzt: **116117**
Notdienst Hals-/Nasen-/Ohrenarzt: **116117**
Notdienst Zahnarzt: **01801/116 116**
Giftnotrufzentrale Freiburg**0761/19240**

Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömberg

Telefon: (07427) 94750.

Öffnungszeiten

Mo. Di. Do. Fr., 8.°° - 12.30 Uhr und 14.°° - 19.30 Uhr
Mi., 8.°° - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr
Sa., 8.°° - 12.30 Uhr

Notdienst: Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der Balingen Notdienstplan

Telefonseelsorge Neckar-Alb:

Tag und Nacht erreichbar unter Tel.: 0800/1110111

□ □ □ **Praxis Dr. Weber & Weber** □ □ □

Die Praxis ist vom
28.10.2024 - 08.11.2024
geschlossen.

Vertretung hat in dringenden
Fällen Dr. Ritter Tel.: 07427 6166

Verschiedenes

Förderverein Schömberger Schulen

63. Schömberger Kinderartikelbörse

Am 27.09.-28.09.2024 fand die 63. Kinderartikelbörse für den kommenden Herbst und Winter in der Stauseehalle in Schömberg statt.

Durch die vielen fleißigen Helfer/innen und Mitglieder des Fördervereins sowie der zusätzlichen Hilfe der Schüler/innen der Klasse 9 der Werkrealschule mit ihrer Lehrerin Frau Hafenscher, wurde die Stauseehalle am Freitag sehr schnell in eine schöne Verkaufshalle umfunktioniert.

Es wurden ca. 8.500 Artikel von über 130 Verkäufern angeboten.

Da die Börse am Samstagmorgen gut besucht war, konnten ca. 3.400 Artikel verkauft werden. Es fanden 316 Kassenvorgänge statt, die, auch Dank der Möglichkeit der Kartenzahlung, problemlos abgewickelt werden konnten.

Der Reinerlös der Kinderartikelbörse in Höhe von ca. 2.500 € kommt allen Schülern der Grund-, Werkreal- und Realschule Schömberg zu Gute.

Ein herzliches Dankeschön an all die vielen helfenden Hände, den Kuchenspendern sowie ein Dankeschön an Frau Hafenscher mit ihrer Klasse 9 der Werkrealschule für die tatkräftige Mithilfe beim Auf- und Abbau.

Wir freuen uns auf die nächste Frühjahrsbörse am 14./15.03.2025.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kreisverband
Zollernalb e. V.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Erster Familientag im DRK

am Sonntag, 10.11.2024 von 13:30-16:30 Uhr

Ein „bunter“ Nachmittag für junge Familien. Der DRK-Kreisverband stellt sein breites Angebot für Familien vor.

Kinder können beim Kinderyoga schnuppern, sich schminken lassen oder im Bärenhospital ihr „verletztes“ Kuscheltier versorgen. Vorgestellt werden Angebote wie EIBa (Eltern-Baby-Programm) und SpieKo (Spiel- und Kontaktgruppen) aber auch die Erste Hilfe am Kind Ausbildung. Auch die Rettungsleitstelle und Rettungswagen können besichtigt werden. Ein Kaffee- und Kuchenverkauf sowie ein buntes Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Bastelangeboten, einem lebensgroßen Maskottchen und vieles mehr runden das Angebot für junge Familien ab.

Wir freuen und auf viele Familien im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Straße 1-5
Kuscheltier nicht vergessen!

Reisen ohne Risiko – Wir helfen immer und überall!

Wenn Sie mindestens 100 km von Ihrem Wohnort entfernt verunglücken oder erkranken, holen wir Sie heim. Auch können Sie auf der Reise die **Rotkreuz-Arzt-Hotline** und den **Arzt-Dolmetscher** in Anspruch nehmen. Diesen Service und weitere Vorteile bietet Ihnen eine **Fördermitgliedschaft beim DRK**. Schon ab 25 Euro im Jahr und pro Haushalt können Sie das wichtige, ehrenamtliche Engagement unterstützen und gleichzeitig von den vielen Vorteilen profitieren. Ebenso ist Ihr Beitrag steuerlich abzugsfähig. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433/9099816 oder unter www.drk-zollernalb.de/spenden/foerdermitglieder. Gerne können Sie den Mindestbeitrag vorab auf das Konto der Sparkasse Zollernalb, DE46 65351260 0024004006, SOLADES1BAL mit Angabe von Verwendungszweck „FÖMI“ sowie Name und Adresse überweisen. So haben Sie sofortigen Schutz und wir senden Ihnen die Unterlagen umgehend zu.

Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf. Der Hausnotruf hat sich seit über 30 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Besonders für alleinstehende ältere Menschen bietet der Notruf Sicherheit. Er kann Angehörige entlasten und dazu beitragen, dass ältere Menschen länger in ihren eigenen vier Wänden leben können. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 / 90 99 55 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.

Gruppe Albstadt

AK Alb-Guides

Tour 17

Durch die bunten Herbstwälder

Wanderung zwischen Nusplingen und Obernheim
Nach leichtem Aufstieg über die Wacholderheide, für deren Erhalt unter anderem Ziegen sorgen, erreichen wir den Aussichtspunkt Uhufels, einen Schwammriffstotzen aus der Weißjurazeit. Über den Hummelbühl wandern wir zu den Oberheimer Dolinen. Die typische Alblandschaft zeigt uns, wie anstrengend das Leben unserer Vorfahren war. Durch eine romantische Schlucht steigen wir zur Heckentaler Karstquelle ab und begeben uns dann zurück zum Ausgangspunkt.

Hinweis: Die Strecke kann verlängert bzw. verkürzt werden und weist nur leichte Steigungen auf. Wanderschuhe sind erforderlich.

Termin: Sonntag, 20.10.24, 13.00 Uhr

Dauer: 3 bis 4 Stunden

Treffpunkt: Nusplingen beim Rathaus

Alb-Guide: Ruth Braun

Tel.: 07429/1323

Mobil 0172/7348307



Tour 8

Kältepol und Hügelgräber
Wanderung über das Degerfeld

Wanderbegeisterte Menschen haben die Möglichkeit diese beeindruckende Landschaft bei einer oder mehreren Wanderungen im Winter, Frühling, Sommer und Herbst kennenzulernen. Wir starten bei Sandlöchern, in welchen im 18. Jahrhundert Dolomitsand abgebaut wurde. Weiter spazieren wir an vielen ehemaligen Hügelgräbern entlang, in denen vor ca. 3000 Jahren die Kelten ihre Toten bestatteten. Wir hören Spannendes über Höhlen und Dolinen und kommen an einem „Kältepol“ vorbei, wo wir Einzelheiten über die Wettermessung erfahren. Je nach Witterung sind Streckenabweichungen möglich.

Termin: Sonntag: 27.10.2024 14.00 Uhr

Dauer: ca. 3,5 Stunden

Treffpunkt: Albstadt-Truchtelfingen, Parkplatz
Schafhaus Truchtelfingen an der K7101

Alb-Guide: Martina Lögler
Tel. 07431/ 6026262
Mobil 0172 / 3467225

Vereinsnachrichten

Sportverein Zimmern unter der Burg Funktionelles Gesundheitstraining

Montag: 19.30 - 21.00 Uhr

Männer-Gesundheitstraining

Dienstag: 9.30 -10.30 Uhr

Seniorengymnastik mit Gisela Rau

Neueinsteiger jeder Zeit willkommen

Mittwoch: 18.30 – 20.00 Uhr

Gesundheitsgymnastik mit Gisela Rau

Mittwoch: 20.00 - 21.15 Uhr

Tanz dich Fit **ZUMBA** mit Petra Schatz

Tanz und Fitness auf lateinamerikanische

Rhythmen Einstieg jeder Zeit möglich

Donnerstag: 19.00 – 21.00 Uhr Tischtennis

19.30 Uhr bis 21.30 Badminton

Kirchen



**Katholische
Kirchengemeinde
St. Jakobus
Zimmern u.d.B.**

Pfarramt Schömburg, Tel. 2509, Fax: 6156

E-mail pfarramt.schoemberg@drs.de

Internet: www.stadtkirche-schoemberg.de

Öffnungszeiten

Montag u. Dienstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag u. Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

<http://jakobus-kirche-zimmern.de>

Gottesdienstordnung

Sonntag,20.10. 29.Sonntag im Jahreskreis
10:30 Uhr Wortgottesfeier (Diakon),
Kollekte Silbersonntag

Sonntag,27.10. 30.Sonntag im Jahreskreis
09:00 Uhr Hl. Messe Missio Kollekte

Freitag,01.11. Allerheiligen
08:30 Uhr Hl. Messe mit anschl. Andacht und Gräberbesuch

Sonntag,03.11. 31. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Uhr Hl. Messe

Ministrantendienst:

20.10. Henry, Leonie

27.10. Marco, Julian



Im Trauerfall

wenden sie sich bitte an Diakon Stephan Drobny

Tel. Tel. 0178 5645033

AKTUELLES, einen IMPULS und weitere Gottesdienste finden Sie unter www.stadtkirche-schoemberg.de

Samstag,19.10. Vorabend zum 29.Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr Vorabendmesse in Weilen

19:00 Uhr Vorabendmesse in Schömburg

19:00 Uhr Wortgottesfeier in Hausen (Diakon)

Sonntag,20.10. Vorabend zum 29.Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe in Dotternhausen

09:00 Uhr Wortgottesfeier in Dormettingen (Diakon)

10:30 Uhr Hl. Messe, Patrozinium in Schörzingen

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Zimmern (Diakon)

10:30 Uhr Hl. Messe in Ratshausen

10:30 Uhr Hl. Messe in der Palmbühlkirche, Palmbühltag von Dautmergen. Musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Dautmergen

Dienstag,22.10.

18:00 Uhr Abendmesse in Weilen

19:00 Uhr Abendmesse in Schörzingen

Mittwoch,23.10.

18:30 Uhr Eucharistische Anbetung in Schömburg

19:00 Uhr Abendmesse in Ratshausen und Schömburg

Samstag,26.10. Vorabend zum 30. Sonntag im Jahreskreis

19:00 Uhr Vorabendmesse in Ratshausen und Hausen

Sonntag,27.10. 30.Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe in Weilen und Zimmern

09:30 Uhr Wortgottesfeier in Dautmergen (Team)

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Schörzingen (Team)

10:30 Uhr Hl. Messe in der Palmbühlkirche.

Abschluss der Wallfahrtsaison. Musikalisch umrahmt von den Jagdhornbläsern

Dienstag,29.10.

19:00 Uhr Abendmesse in Dotternhausen

Mittwoch,30.10.

18:30 Uhr Eucharistische Anbetung in Schömburg

19:00 Uhr Abendmesse in Ratshausen und Schömburg

Herzliche Einladung

an alle Bürgerinnen und Bürger zu einem Vortrag über den aus Schömberg stammenden Weihbischof Balthasar Wurer (1513-1606)



von Domkapitular
Dr. Uwe Scharfenecker aus der
Diözese Rottenburg/Stuttgart.

Der sicher sehr interessante
Vortrag und die Recherchen
über Weihbischof Balthasar
Wurer findet am

Dienstag 29. Oktober 2024 um 19 Uhr
im Saal der „Alten Kinderschule“ statt.

Der Vortrag wird gesanglich vom Ensemble „**Himmelsklänge**“ mit Liedern aus der damaligen Zeit, (die sich auch heute noch im Gesangbuch Gotteslob finden) umrahmt.

Weihbischof Balthasar Wurer aus Schömberg – ein Leben für das Heil der Seelen

Der Schömberger Balthasar Wurer (1513-1606) war von 1574-1598, also fast ein Vierteljahrhundert, Weihbischof des Bistums Konstanz. Da die Bischöfe in dieser Zeit fast ständig abwesend waren, wuchsen ihm in seiner Stellvertreterfunktion als Weihbischof viele Aufgaben zu. Er hatte nicht nur Firmungen zu spenden, Priester und Altäre zu weihen, sondern nahm auch wichtige politischen Funktionen wahr – immer mit dem Ziel, den Glauben zu fördern. Als Professor in Freiburg, als Pfarrer in Scheer und Überlingen stellten weitere bemerkenswerte Stationen in seinem geistlichen Wirken dar.

Der Vortrag beleuchtet das Leben dieses bedeutenden Sohnes der Stadt Schömberg und die Zeitumstände, die sein Wirken prägten.

Auch heute gibt es noch Nachfahren aus der Familiendynastie Wuhrer in Schömberg.

Die kath. Kirchengemeinde Schömberg würde sich freuen, wenn viele Einwohner diesen Vortrag über eine interessante Epoche in der Geschichte der Stadt Schömberg besuchen würden.

Kirchengemeinde Schömberg

VERANSTALTUNGEN auf dem Palmbühl **AnsprechBar – neue Zeiten an 8.11.**

Bis Ende Oktober sind mittwochs von 15 -17 Uhr ehrenamtliche Seelsorger/innen auf dem Palmbühl, um nicht nur einen Kaffee, sondern vor allem ein offenes Ohr und ein hörendes Herz anzubieten.

Ab 8. November ist das Team der AnsprechBar jeden Freitag von 14 Uhr bis 16 Uhr für Sie da. Aufgrund des kühlen Wetters findet das Angebot des Zuhörens im Pfarrhaus statt. Wer an einem anderen Tag kommen will, kann mit Michael Holl einen Termin vereinbaren.

SegensZeit an jedem Freitag

Das Angebot der „SegensZeit“ findet ebenfalls ab 8.11. jeden Freitag von 15.30 – 15.00 Uhr. Die SegensZeit ist eine Einladung, in der Wallfahrtskirche still zu werden, zu beten und sich durch einen persönlichen Segen von einem Seelsorger oder einer Seelsorgerin Gottes Unterstützung zusagen lassen.

Schweigend um den Stausee

Ein Angebot für Leib und Seele zum achtsam und ruhig werden, zum beten, die Natur genießen. Am Montag, 21.10.24 um 17:00 Uhr ist der letzte Termin vor der Winterpause. Der Start jeweils bei der Wallfahrtskirche. Wir sind schweigend ca 1,5 Stunden auf Wald- und Feldwegen unterwegs, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Aktion an Erntedank: Teilen schmeckt beiden

Beim Gottesdienst am Sonntag, den 6. Oktober gibt es wieder die Möglichkeit, sich an der Aktion des Dekanates zugunsten der Tafelläden „Teilen schmeckt beiden“ zu beteiligen. Dazu erhalten die Gottesdienstbesucher Papiertüten mit nach Hause, die sie mit haltbaren Lebensmitteln füllen können – und wieder bis Ende Oktober auf den Palmbühl bringen.



**Evangelische
Kirchengemeinde
Täbingen
Dautmergen
Zimmern u.d.Burg**

Evang. Gemeindebüro Täbingen, Im Oberland 9,
72348 Rosenfeld-Täbingen, Tel. (07427) 3294,

Telefon (07427) 3294 Fax (07427) 914913

Gemeindebüro Mo. 9.30 – 12.00 Uhr

Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: bettina.huonker@elkw.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, Erzingen

Telefon 07433/ 4210

E-Mail stefan.kroeger@elkw.de

1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen

Telefon (07427) 8672

E-Mail axel.maerklin@t-online.de

Gottesdienste

Sonntag, 20. Oktober 2024 21. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Täbingen mit Pfarrer Dr. Martin Brändl und dem Posaunenchor mit Bläserehrungen und der Taufe von Benno Wachendorfer und Mattis Kurz aus Schömberg

Landesopfer: Diakonie

10.00 Uhr Gottesdienst in Edingen mit Gerhard Pfeiffer von Open Doors

10.15 Uhr EINS-Gottesdienst in Erzingen mit dem Team

Sonntag, 27. Oktober 2024 22. So. n. Trinitatis

Kein Gottesdienst in Täbingen

10.00 Uhr Gottesdienst in Edingen mit Pfarrer Dr. Martin Brändl mit Taufe

10.15 Uhr Gottesdienst in Erzingen mit Pfarrer Stefan Kröger

Sonntag, 03. November 2024 23. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde zum Reformationstag in Erzingen mit Pfarrer Stefan Kröger

Um **9.00 Uhr** beginnt der Gottesdienst mit **Vorläuten**.

Um **10.00/10.15 Uhr** wird **nachgeläutet**.

Hinweise:

Die Jahresrechnung 2023 wird vom 21.10.24 bis 8.11.24 für Gemeindeglieder zur Einsichtnahme bei der Gemeinschaftlichen Kirchengemeinde Weilstetten, Stollenau 29, 72336 Balingen öffentlich aufgelegt.

Gottesdienste

* die mit Sternchen gezeichneten Gottesdienste stehen als Stream zur Verfügung (You-Tube-Kanäle unserer Kirchengemeinden):

Kurze **Telefondachten** täglich neu bietet zum Beispiel die „eva“ (Ev. Gesellschaft) Stuttgart mit der Telefonbotenschaft „2 Minuten Hoffnung wählen“ unter der Rufnummer **0711 29 23 33**.

Bei Spenden an die Kirchengemeinde bitte den Ort und den Zweck angeben.

Spendenkonto: Gesamtkirchengemeinde Steinach-Schlichemtal

IBAN: DE 21 6416 3225 0429 0890 07,

BIC: GENODES 1VHZ

sonstiges

Windenergieregionalplanung in Baden-Württemberg: In einem Jahr ist Abschluss

Wie Kommunen den Windenergieausbau vorantreiben und dabei die Kontrolle behalten können

- Baden-Württemberg braucht knapp doppelt so viele Windenergieanlagen wie bislang
- Die Windenergieregionalplanung soll den Ausbau vorantreiben, indem sie Vorranggebiete ausweist: Bis 30. September 2025 soll die Planung abgeschlossen sein
- In diesen Gebieten hat die Windenergienutzung Vorrang vor anderen Bauvorhaben
- Kommunen und Projektierer sollen so schneller Windräder realisieren
- Die Landesenergieagentur KEA-BW begleitet die Beteiligten bei der Planung

Der Ausbau der Windenergie geht in Baden-Württemberg nur langsam voran. Ihn beschleunigen soll künftig die Windenergieregionalplanung. Sie soll am 30. September 2025 abgeschlossen sein. Derzeit planen die zwölf Regionalverbände im Land gemeinsam mit den Kommunen, welche Flächen für Windenergievorranggebiete in Frage kommen. In diesen Gebieten hat die Windenergienutzung Vorrang vor allen anderen Bauvorhaben. Darauf weist die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) hin. Kommunen und Projektierer sollen so den Windenergieausbau schneller als bislang organisieren. Erneuerbare BW, ein Fachbereich der Landesenergieagentur KEA-BW, unterstützt die Beteiligten mit vielfältigen Angeboten – etwa durch eine unabhängige Begleitung von Kommunen und Projektierern, durch Hilfe beim Netzanschluss oder durch Leitfäden.

Die Windenergie ist eine tragende Säule der Energiewende. Mit ihr erhalten Unternehmen, Privathaushalte und Kommunen im Land eine zukunftsfähige Energieversorgung vor Ort. Zugleich sichern sie damit den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg. Der Südwesten hat hier noch Aufholbedarf, da er deutlich mehr Anlagen als bisher braucht. Von 2022 bis 2023 sind nur knapp zehn neue Windenergieanlagen pro Jahr hinzugekommen. Auch dieses Jahr sieht es nicht rosig aus: Bis Ende August liegt der

Zuwachs bei lediglich sechs Anlagen. Insgesamt waren Anfang September 777 Windenergieanlagen im Land in Betrieb. Bis 2030 müssen pro Jahr mindestens 120 neue Anlagen hinzukommen. Insgesamt 1.400 Windräder sind dann das Ziel.

Stichtag 30. September 2025: Dann sollen die Regionalpläne stehen

Um dieses Ziel zu erreichen und den Ausbau im Südwesten voranzutreiben, müssen künftig mindestens 1,8 Prozent der Landesfläche als Vorrangflächen für Windkraftanlagen ausgewiesen werden. Das legt das Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz des Landes fest. Den Regionalverbänden kommt bei der Planung eine tragende Rolle zu. Sie definieren in Zusammenarbeit mit den Kommunen diese Vorranggebiete. Die Anhörungen laufen derzeit, bis Ende September 2025 sollen die Flächen feststehen.

Sind die Vorranggebiete rechtskräftig ausgewiesen, ist die Windenergie innerhalb dieser Gebiete privilegiert, sie hat dann Vorrang vor allen anderen Bauvorhaben. Im Gegenzug gilt: Außerhalb der Vorranggebiete ist sie entprivilegiert. Das Ausweisen von Windenergiegebieten außerhalb der Vorrangflächen bleibt zwar weiterhin möglich, wird jedoch deutlich erschwert. Weisen die Regionalverbände nicht ausreichend Vorrangflächen aus, tritt die sogenannte „Super-Privilegierung“ in Kraft. Das bedeutet: Windkraftanlagen können dann überall dort genehmigt werden, wo sie rechtlich und planerisch möglich sind. Projektierer müssen etwa keine Rücksicht mehr auf das Landschaftsbild oder eine mögliche Umzingelung von Gemeinden nehmen, aber weiterhin Lärmschutz- oder Sicherheitsaspekte beachten. „Die Ausweisung von Vorranggebieten liegt daher im eigenen Interesse der Kommunen“, sagt Prof. Dr. Martina Hofmann, Geschäftsführerin der KEA-BW. „Sie schafft Klarheit darüber, wo Windenergieanlagen errichtet werden können und wo es nicht gewollt ist. Dies gibt Kommunen und Investoren Planungssicherheit, Bürgerinnen und Bürger wissen, wo Windräder künftig erlaubt sind.“

Unterstützung für Kommunen und Projektierer

Um den Windenergieausbau im Südwesten voranzutreiben, bietet Erneuerbare BW, ein Bereich der Landesenergieagentur KEA-BW, mehrere Unterstützungsangebote an. So vermittelt sie zwischen Kommunen, Projektierern sowie den Stabsstellen Energiewende bei den Regierungspräsidien und begleitet sie im Planungsprozess. Die Unterstützung gilt auch Bürgerenergiegenossenschaften. Hilfe gibt es zudem beim Netzanschluss oder der Auslotung von möglichen Flächen. Die Befähigung der beteiligten Akteure erfolgt zusätzlich über Initialberatungen, Leitfäden und Handreichungen – oder durch die Kommunikation von erfolgreichen Beispielen.

Aktuell erarbeitet die Landesenergieagentur ein Informationspapier, das Kommunen darüber informiert, wie Windenergieanlagen auch außerhalb der Vorranggebiete errichtet werden können. Dies ist vor allem für Kommunen interessant, denen keine Vorranggebiete ausgewiesen wurden, die aber auch an der Energiewende teilhaben wollen. Hilfreich werden die Informationen auch für Kommunen sein, die zwar Vorranggebiete haben, sich aber weitere Flächen wünschen. Etwa wenn eine Kommune keine Vorrangfläche in kommunalem Besitz hat und dadurch weniger Steuerungsmöglichkeiten besitzt oder dass eine Vorrangfläche zu klein ist für eine optimale Windpark-Planung. In diesen Fällen kann trotz der sorgfältigen Vorarbeit der Regionalverbände ein Blick über die Vorranggebiete hinaus sinnvoll sein